

**Die
Metzger- bzw. Gastwirtsfamilie
HÄFNER in Gaustadt**

Andreas Sebastian Stenglein



In meinen Arbeiten „[Die Gaustadter Wirtshäuser](#)“ (2004), „[Das Gaustadter Brauereiwesen](#)“ (2006) und „[Das Gaustadter Obere Wirtshaus](#)“ (2006) habe ich darauf hingewiesen, dass 1864/65 auf dem *Unteren Wirtshaus* der Name HÄFNER auftauchte und dass später das Anwesen an die Familie WÖRNER gelangte. Die damaligen kurzen Ausführungen will ich nun vervollständigen.

Stammhaus des 1785 in Gaustadt zugezogenen Metzgers Häfner Franz aus Dienstadt – verheiratet mit der Bamberger Metzgertochter Fuchs Barbara – war das Anwesen neben der alten Kirche mit der jetzigen Bezeichnung Dr. Martinetstraße 2 (Bäckerei Kreuzer), das der Sohn Leonhard (*8.2.1788) erhielt.

Leonhards Sohn Philipp (*28.8.1810) wurde Besitzer des Anwesens mit der heutigen Adresse Dr. Martinetstraße 11, das er 1839 seinem Bruder Josef (*28.12.1814) verkaufte. Der veräußerte es 1876 an Dr. Adam Martinet. Seit der Gründung der Pfarrei Gaustadt dient es als Pfarrhaus. Philipp übersiedelte als Wirt nach Knetzgau. Josefs weiterer Lebensweg war nicht zu klären. Der Sohn Johann (*26.3.1817) besaß den Hof mit der derzeitigen Anschrift Dr. Martinetstraße 15, nun im Besitz der Metzgerei Mackert. 1856 ist er nach Bamberg in die Fischgasse umgezogen. Die Tochter Elisabeth (*23.12.1821) ist am 20. Februar 1843 dem



Bischberger Gastwirt Frey Philipp angetraut worden. Der Sohn Joh. Baptist (*25.6.1825) erhielt das elterliche Anwesen, das er 1863/64 an den Bäcker Josef Kreuzer verkaufte und dafür das *Untere Wirtshaus* (Nr. 26) erwarb. Das verkaufte er 1871 an seinen Neffen Philipp (*2.12.1850), Sohn des 1817 geborenen Johann, der sich 1872 mit der Maislein Apollonia verheiratete. Trotz Verkaufs wurden beide, Johann Baptist und Philipp, auf dem Anwesen Nr. 26 genannt. Die Gründe hierfür habe ich nicht erforscht.

Johann Baptist's Sohn Peter (*11.12.1861) verheiratete sich 1885 mit der Schard Kunigunda aus Spiesberg und 1894 mit der Hofmann Anna aus Knetzgau (einer Enkelin seines Onkels Philipp). Der Sohn Josef (*22.9.1892) heiratete 1919 nach Knetzgau. Er ist der Begründer der Knetzgauer Linie, die nun in Ebelsbach angesiedelt ist.

Philipps Sohn Michael (*28.4.1873) erlernte das Brauerhandwerk. Die Brauerei bekam er aber nicht. Sie erhielt die Halbschwester Monika (*10.7.1884) aus der zweiten Ehe der Mutter, die sich mit dem Brauer Wörner Georg aus Erbach im Odenwald verheiratete. Der Bruder Johann (*16.7.1874) war nach Amerika ausgewandert und als kranker Mann zurückgekehrt. Michael pachtete zuerst den *Volksgarten* (20 Jahre lang), später – nachdem sich das gespannte Verhältnis zwischen ihm und seinem Stiefschwager Wörner entspannt hatte – das *Untere Wirtshaus* (10 Jahre lang). Diese Linie ist im Mannesstamme ausgestorben.



Die Lebensdaten der einzelnen Familienmitglieder sind tabellarisch zusammengefasst und hier abgedruckt.

Jede Verwertung – egal welcher Art – ist ohne meine ausdrückliche Zustimmung nicht gestattet.

**Andreas Sebastian Stenglein
Bamberg-Gaustadt, im Februar 2004
Ergänzt im März 2006**

Copyright der Bilder by Elmar K. Brückner, Bischberg

Die Metzger- bzw. Gastwirtsfamilie HÄFNER in Gaustadt

Häfner	Fuchs	
Joh. Adam	Peter	
und	und	
NN	Gengler	<i>Nomen Nescio</i> (Name unbekannt)
Magdalena	Helene	

Metzger				
Häfner¹	Fuchs ²	Schneider ³	Hußlein	(auch Hußler)
Franz	Barbara	Jakob	Margareta	
30.10.1755 Di	12.04.1748 Ba			
16.09.1791 Ga ⁴	? ⁵			
	23.02.1784 Bamberg, St. Martin ⁽¹⁾			

Häfner
Leonhard
08.02.1788 Ga⁶

Metzgermeister	4 = Dr. Martinetstr. 2 (Kreuzer)⁷	
Häfner	Schneider	
Leonhard	Anna	
08.02.1788 Gaustadt	07.11.1786 Bischberg	
10.02.1863 Bischberg 36 ⁸	17.02.1845 Gaustadt 4	
23.10.1809 Bi/Gaustadt 4		
6 Buben	./. 1 + als Kind =	5
4 Mädchen	./. 3 + als Kinder =	1

¹ Franciscus Haefner, *lanio* (Metzger) *ex* (aus) Dienstadt [bei Tauberbischofsheim]. Registriert in St. Martin = ⁽¹⁾. *Testes* (Zeugen): Godefried Bickel und Joan Fuchs, *lanio*. Lt. Auskunft des Erzbischöflichen Archivs Freiburg i. Br. (für die Pfarrei Tauberbischofsheim) vom 12.3.2004 war Franziskus Haefner ein am 30.10.1755 geborener Sohn des Joh. Adam Haefner und dessen Frau Magdalena.

² Eltern: Fuchs Peter ∞ 9.5.1723 Ba ⁽¹⁾ Gengler Helene. Beide Familien, Fuchs und Gengler, übten das Metzgerhandwerk aus.

³ Besitzer des Oberen Schlosses Bischberg.

⁴ Registriert in ULF = ⁽³⁾, wohin Gaustadt damals bis zur Einverleibung nach Bischberg am 23.12.1805 gehörte: Franciscus Haefner, *lanio in Gaustadt, 36 annorum*.

⁵ Notiert ist in St. Martin unter dem 20.11.1798 eine Barbara Häfner mit 60 Jahren, *coelebs* = unverheiratet. Einen weiteren Sterbeeintrag, insb. in ULF, gibt es nicht, auch keinen Eheeintrag als Witwe Häfner Barbara.

⁶ Registriert ist in ULF noch ein Leonhard, *19.3.1785, auf den ich jedoch keine Hinweise gefunden habe.

⁷ Die Haus-Nummern in der Pfarrmatrikel und in der Ortschronik stimmen nicht überein. Deshalb setzte ich die heutigen Anschriften dazu.

⁸ Bei der am 23.12.1821 geborenen Tochter Elisabeth, verheiratet mit Frey Philipp, Unteres Schloss Bischberg. Das Alter ist mit 75 Jahren und 2 Tagen angegeben.

1 Metzgermeister	Wirtstochter	46 = Dr. Martinetstr. 11 (Pfarrhaus)
Häfner	Dauer	1836 von Josef Mattmann gekauft
Philipp	Barbara	1839 verkauft
28.08.1810 Gaustadt 4	1806 U'oberndorf ⁹	
+	17.10.1837 Gaustadt 46	1843 Wirt zu Knetzgau
18.08.1834 Bi/Gaustadt		Trauzeuge bei Schwester Elisabeth mit
20.11.1837 Bi/Gaustadt 46	Müller	Frey Philipp am 20.02.1843 in Bischberg
	Kunigunda	
	08.06.1818 Gaustadt 3 ¹⁰	
	+	
1 Bube	./. 1 + als Kind in Gaustadt	
1 Bube in Knetzgau	=	1
1 Mädchen in Gaustadt, 1 in Knetzgau	=	2

1.1

Häfner	
Elisabeth	
15.09.1838 Gaustadt 46	Lebensweg unbekannt

1.2

Häfner	Müllertochter	
Matthäus	Schoppelrey	
03.05.1850 Knetzgau	Franziska	
+	22.11.1848 Laub	keinerlei Hinweise beim Standes-
	+	amt Knetzgau
12.02.1872 Knetzgau 156 ½		lt. Eintrag in der Pfarrmatrikel

1.3

Häfner	Hofmann (Witwer)	1. Ehe (∞ 27.11.1863) mit
Anna	Franz	Krines Katharina
* ~ 1845-50 Knetgau	25.12.1833 Fabrikschleichach	
∞ ~ 1870 Knetzgau		

1.3.1

Hofmann	2. Frau des Häfner Peter
Anna	∞ 12.4.1894 Gaustadt; s. S. 10
* ~ 1870-75	

⁹ Eltern: Dauer Peter und Kunigunda, geborene Horcher.

¹⁰ Außerehelich der Bauerntochter Müller Anna Maria, Gaustadt 3.

2

Häfner

Josef

04.11.1811 Gaustadt 4 Lebensweg unbekannt

3 Metzger

Häfner

Josef

28.12.1814 Gaustadt 4

+

28.01.1839 Bi/Gaustadt 46

7 Mädchen ./ . 6 + als Kinder =

Kröner

Maria

09.10.1815 Bischberg 92 ¹¹

+

46 = Dr. Martinetstr. 11 (Pfarrhaus)

1839 Bruder Philipp abgekauft

1876 Dr. Adam Martinet verkauft

1
ab 1876 unbekannt

3.1

Häfner

Anna Maria

05.01.1844 Gaustadt 46 Lebensweg unbekannt

¹¹ Eltern: Kröner Anton (*8.4.1780) und Barbara, geborene Reges (*1.4.1788).

4 Metzgermeister

Häfner

Reges

Johann

Anna Maria

26.03.1817 Gaustadt 4

15.01.1819 Gaustadt¹²

29.02.1880 Bamberg¹³

18.05.1884 Bamberg

25.11.1839 Bi/Gaustadt 48

9 Buben ./. 5 + als Kinder =

4

5 Mädchen ./. 1 + als Kind =

4

48 = Dr. Martinetstr.15 (Mackert)

1839 dem Schwiegervater abgekauft

ab 1856 Bamberg, Fischgasse

4.1 Kuttlermeister

Bamberg

Häfner

Schwinn

Johann

Barbara

09.10.1842 Gaustadt 48

07.02.1842 Bamberg¹⁴

07.09.1879 Ba

03.08.1862 Ba⁽⁴⁾

23.09.1866 Ba⁽¹⁾

Wiesneth Kunigunda

25.01.1846 Strullendorf¹⁵

4,1,1,

Joh. Baptist

02-11-1864 Ba⁽¹⁾

+ 27.04.1866

4.1.2

Georg

08.01.1866 Ba⁽¹⁾

+ 07.03.1922

4.1.3

Joh. Baptist

23.12.1869 Ba⁽¹⁾

4.1.4

Michael

02.06.1873 Ba⁽¹⁾

∞ 24.06.1900 Ba⁽¹⁾ Hofmann Marg.

4.1.5

Josef

26.04.1876 Ba⁽¹⁾

+ 10.03.1940 Ba⁽¹⁾ „Wilde Rose“ - Wirt
∞ ? Winkler Kunigunda

4.1.5.1

Marg. Josefine

24.03.1904 Ba⁽¹⁾

∞ ? Konrad Hans

4.1.6

Konrad

03.08.1878 Ba⁽¹⁾

¹² Eltern: Reges Michael (Nr. 38 = Hauptstr. 32) und Anna Margareta, geb. Weiß, Witwe des Mackert Christoph (Nr. 1 = Dr. Martinetstr. 17/19). Reges Michael erwarb 1831 den daneben liegenden Hof Dr. Martinetstr. 15.

¹³ Ab 1856 in Bamberg gelebt.

¹⁴ Eltern: Schwinn Josef und Barbara.

¹⁵ Eltern: Wiesneth Georg und Anna Maria, geb. Sauer.

4.2 Metzgermeister

Bamberg

Häfner Gottschall
Josef Theresia¹⁶
28.10.1844 Gaustadt 48 17.03.1846 Ba⁽³⁾
19.04.1900 Ba⁽¹⁾ 24.05.1898 Ba⁽¹⁾
24.06.1865 Ba⁽²⁾

Bamberg, Kapuzinerstraße 9
⁽²⁾ = St. Gangolf

2 Buben ./ 1 + als Kind =
3 Mädchen ./ 1 + als Kind =

1
2

4.2.1

Häfner Dr. Harz
Anna Maria Konrad
04.05.1866 Ba
24.08.1890 Ba⁽¹⁾

4.2.2

Häfner
Anna Maria
08.11.1867 Ba⁽²⁾

4.2.3

Häfner Zirkel
Georg Apollonia
02.11.1874 Ba⁽¹⁾ 01.07.1879 Ba
01.10.1899 Ba⁽¹⁾

4.2.3.1

Franz
21.07.1900 Ba

4.2.4

Anna
13.08.1879 Ba⁽¹⁾ + 10.09.1879 Ba

4.2.5

Konrad
29.11.1883 Ba⁽¹⁾ + 17.03.1884 Ba

¹⁶ Eltern: Gottschall Adam und Barbara, geb. Sauer.

4.3 Gastwirt und Bierbrauer

Häfner Maislein
Philipp Apollonia
02.12.1850 Gaustadt 48 30.06.1849 Stegaurach¹⁷
31.08.1876 Gaustadt 26.02.1922 Bamberg
20.06.1872 Bi/Gaustadt 26
08.01.1878 Bi/Gaustadt 26
Brauer
Müller
Georg Anton
02.11.1846 Fwh¹⁸
11.09.1921 Bamberg

Gaustadt, Bürgerbräu (Hauptstr. 26)
gekauft 1871

2 Buben **2**
1 Bube ./ 1 + als Kind
5 Mädchen ./ 1 + als Kind **4**

4.3.1

Häfner Leicht
Michael Kunigunda
28.04.1873 Gaustadt 26 21.07.1884 Gaustadt¹⁹
03.03.1937 Gaustadt 26 20.08.1961 Gaustadt
08.05.1906 Gaustadt

4.3.2

Häfner
Johann
16.07.1874 Gaustadt 26
02.03.1905 Gaustadt

0.0.1

Müller ∞ Brückner
Anna Maria Georg Johann
20.11.1880 Gaustadt 26

0.0.2

Müller ∞ Thor
Agnes Georg
30.01.1882 Gaustadt 26

0.0.3

Müller Wörner
Monika Georg
10.07.1884 Gaustadt 26 22.05.1881 Erbach/Odenwald
28.02.1948 Gaustadt 12.10.1957 Gaustadt
28.01.1910 Eberstadt (b. Darmstadt)

0.0.4

Müller ∞ Albrecht
Elisabeth Hans
19.11.1885 Gaustadt 26

¹⁷ Eltern: Maislein Joh. Georg (*8.5.1806 Stegaurach) u. Anna Maria, geb. Dotterweich (*3.2.1816 Herrnsdorf).

¹⁸ Frankenwinheim (Kreis Gerolzhofen). Eltern: Müller Andreas und Anna Maria, geb. Ritzler.

¹⁹ Eltern: Leicht Johann Karl (*15.1.1858 Gaustadt) und Maria Anna, geborene Ehrlich.

6 Metzger, Ökonom**Häfner**

Stahl

1847 Nr. 4 = Dr. Martinetstr. 2 geerbt.

Johann Baptist

Barbara

1865 Bürgerbräu = Hauptstraße 26

25.06.1825 Gaustadt 4

29.11.1829 Schönbrunn

von Josef Gütermann gekauft.

+

+

1867 kaufen Konrad u. Kaspar Stahl.

∞ 05.10.1847 Bi/Gaustadt

1871 kauft Philipp Häfner. Dennoch

wird Joh. Baptist weiter auf 26 genannt.

6 Buben ./.. 1 + als Kind

5

4 Mädchen ./.. 1 + als Kind

3**6.1**

Häfner

Lebensweg unbekannt

Johann

08.12.1848 Gau 4

6.2

Häfner

Lebensweg unbekannt

Elisabeth

31.10.1851 Gau 4

6.3

Häfner

1886 Besitzer der Lancaster Brewery

Josef

Pennsylvania, Amerika

03.11.1852 Gau 4

6.4

Häfner

Lebensweg unbekannt

Johann

09.01.1855 Gau 4

6.5

Häfner

Lebensweg unbekannt

Anna

09.01.1855 Gau 4

6.6

Häfner Magdalena

Lebensweg unbekannt

17.09.1859 Gau 4

6.7

Häfner

Lebensweg unbekannt

Konrad

30.07.1857 Gau 4

6.8**Häfner**

Schard

Peter

Kunigunda

11.12.1861 Gau 4

21.02.1863 Spiesberg bei Altenkunstadt

+

06.11.1893 Gaustadt

∞ 20.10.1885 Gau

∞ 12.04.1894 Gau

Hofmann Anna

~ 1870-75 Knetzgau (siehe Seite 4)

+

4 Buben

4

5 Mädchen

5

6.8.1

Barbara Lebensweg unbekannt
20.11.1886 Gau 26

6.8.2

Joh. Baptist ∞ 13.10.1928 Bamberg: Witwe Vallee Elsa aus Knetzgau
24.02.1888 Gau 26

6.8.3

Kunigunda Lebensweg unbekannt
25.07.1889 Gau 26

6.8.4

Erhard Lebensweg unbekannt
08.01.1891 Gau 26

6.8.5

Häfner	Kraus	erst Brauerei Ruß, Westheimer Str. (Kn 30)
Josef	Maria	dann Anwesen in der Haßfurter Straße 39
22.09.1892 Ga 26	01.08.1896 Kn	
26.02.1967 Haßfurt	23.06.1942 Kn	
	∞ 13.06.1919 Kn	
	∞ 30.09.1958 Kn	Engelhardt Kunig. neue Ehe 14.04.1969 in Waldsachsen
		27.06.1932 Weingarts

6.8.5.1

Häfner	Goger	Bruder H. Ludwig, *1921 Kn, + gefallen
Karl Peter	Anna	Schwester H. Anna, *27.3.1922 Kn
06.02.1920 Knetzgau	02.11.1928 Sand	Schwester H. Rita, *21.1.1927 Kn (vh. Mrika)
06.11.1963 Donnersdorf	01.07.2002 Haßfurt	
	∞ 20.04.1951 Kn/Sand	

6.8.5.1.1

Häfner	Heim	
Josef	Elisabeth	Bruder H. Karl, *4.3.1954 Kn, +
25.04.1952 Haßfurt	23.12.1951 Haard	
	∞ 01.05.1976 Ebelsbach	

6.8.5.1.1.1

Peter
*

6.8.5.1.1.2

Stefan
*

6.8.6

Apollonia Lebensweg unbekannt
18.10.1893 Gau 26

6.8.7

Anna ∞ 29.06.1919 Marktheidenfeld: Schiffer Mehling Stefan
07.03.1895 Gau 26

6.8.8

Joh. Baptist wahrscheinlich nach Amerika ausgewandert
11.03.1898 Gau 26

6.8.9

Eva Lebensweg unbekannt
29.03.1899 Gau 26

1. [Lancaster Brewing Company Menu](#)

- [[Diese Seite übersetzen](#)]

The **Lancaster** Brewing Company has been transformed from a tobacco warehouse into an award winning restaurant. Our creative New American menu features a ...

www.lancasterbrewing.com/menu.html - [Im Cache](#) - [Ähnlich](#)

Erstellt wurde die Arbeit nach den Matrikeln der Bamberger Pfarreien St. Martin ⁽¹⁾, St. Gangolf ⁽²⁾, Obere Pfarre (ULF) ⁽³⁾ und Dom ⁽⁴⁾ sowie der Bischberger Pfarrei St. Markus und der Gaustadter Pfarrei St. Josef beim Archiv des Erzbistums Bamberg (AEB) unter Zuhilfenahme der sog. Röttinger-Kartei beim Stadtarchiv Bamberg (StadtAB), ferner nach der Matrikel der Pfarrei Knetzgau beim Archiv des Bistums Würzburg und den Personenstandsbüchern der Gemeinde Knetzgau.

Seite 256/257

Grundstücksnummer 16 = Bachstraße 8 (KNORR)

Besitz des Elisabethenspitals

1862 Georg Haßfurther um 5000 fl. gekauft
1871 Elisabeth Häfner um 3675 fl. erworben
1875 Peter Häfner
1894 Peter Häfner, verh. mit Anna Hofmann
1903 Prölsdorfer Jakob um 26000 Mark
1904 Ziegler Andreas um 12000 Mark
1929 Knorr Anton
Knorr Maria

Elisabeth war eher hinterlassene Witwe statt hinterlassene Tochter.

Jedoch keine oo Häfner Peter NN Elisabeth

Dann wäre möglich

Häfner	Stahl
Johann Baptist	Barbara
25.06.1825 Gau 4	29.11.1829 Schönbrunn
+	+
oo 05.10.1847 Bi/Gau	
2. oo	NN
	Elisabeth

Sohn

Häfner Peter	Schad Kunigunda
11.12.1861 Gau 4	21.02.1863 Spiesberg b. Altenkunstadt
+	+ 6.11.1893 Gau
oo 20.10.1885 Gau	
oo 12.04.1894 Gau	Hofmann Anna
	* 1870-75 Knetzgau

Peter aus der 2. Ehe??